

Kulturlandschaft Lech-Zürs

Kultur als Ausdruck von Selbstverständnis und Lebenskunst, Image-Impuls oder Beitrag zu erhöhter Aufenthaltsqualität?



Montag, 8. Juni 2015, 16.00 Uhr, Postgarage Lech
(mitten im Zentrum, vis a vis Angergarage)

Mit dem Philosophicum Lech, den Festivals Lege Artis, Cineastic Gondola, Lech Classic oder dem Programm von Allmeinde Commongrounds, um nur einige Aktivitäten zu nennen, verfügt die Gemeinde Lech über ein außergewöhnlich dichtes Kulturprogramm.

Welche Rolle kann Kultur in einer der exklusivsten Tourismusregionen Europas aber spielen? Ist sie noch in Verbindung mit der eigenen Walser Identität, der Geschichte und einzigartigen Landschaft oder eher edler Event an einem globalisierten Ort?

Kultur als Ausdruck von Identität oder professionelle Schlechtwetteralternative für anspruchsvolle Gäste? Welche ökonomischen Zwänge aber auch Möglichkeiten bietet dieses besondere Umfeld? Und soll und kann sich ein Kulturprogramm überhaupt noch an die rund 1600 Einheimischen wenden bei über 160.000 Ankünften allein in einer Wintersaison?

Fragen, die wir im Rahmen der Plattform gemeinsam diskutieren. Fragen, die in den Tourismusregionen des Landes immer mehr an Relevanz gewinnen. Denn einerseits gehören jene Menschen, die Vorarlberg bereisen zu einem eindeutig kulturaffinen Milieu. Andererseits ist die spezifische Kultur einer Region ein kraftvoller Faktor der Unterscheidung, der Profilierung als einzigartiges Reiseziel. Die Auseinandersetzung damit stärkt wiederum die Gastgeber in ihrem eigenen Selbstverständnis.

Wir freuen uns auf einen lebendigen Austausch und Vernetzung.

Danke für eine kurze Info zu Ihrem Kommen:
jutta.metzler@vorarlberg.travel

Das Programm

Begrüßung durch
Christian Schützinger,
GF Vorarlberg Tourismus
und Co-Gastgeber der
Plattform

Überblick und Bedeutung des Kulturangebotes von Lech-Zürs aus touristischer Sicht für die Marke Lech,
Hermann Fercher, GF Lech
Zürs Tourismus GmbH,
Marketing- und Netzwerk-
experte mit internationaler
Erfahrung

**Culturall
Commongrounds.**
Gerold Schneider ist
Hotelier, Architekt und
Kulturschaffender, initiierte
in Lech einen Marken-
prozess und ist Mitglied
der Gemeindevertretung.

**James Turell –
Sky-Space Lech,**
Otto Huber, Obmann
»Horizon Field –
Verein zur Förderung
von Kunstprojekten
in Vorarlberg«

**Danach Austausch
und Diskussion mit
den Referenten,**
Winfried Nußbaumüller,
Vorstand der Abteilung
Kultur im Amt der Vorarl-
berger Landesregierung
und Co-Gastgeber der Plattform,
Christian Schützinger sowie
den Teilnehmerinnen und
Teilnehmern

**Ende ca. 17.30 Uhr bei
einem Glas Wein**

Moderation
Hans-Joachim Gögl

Die Plattform Kultur & Tourismus
vernetzt die Vorarlberger Kulturschaffenden
mit den international tätigen Touristikern
des Landes. Ihr Ziel ist, Gedankenaustausch,
das gegenseitige Kennenlernen der Protago-
nistInnen untereinander und die Entwick-
lung von Kooperationsstrategien. Gastgeber
sind die Kulturabteilung mit Unterstützung
der Wirtschaftsabteilung der Vorarlberger
Landesregierung und Vorarlberg Tourismus.
Programmgestaltung
Winfried Nußbaumüller, Christian
Schützinger und Hans-Joachim Gögl.